

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929  
1918**

298 (20.12.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-407124](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-407124)

# Wilhelmshavener Tageblatt

**Bezugspreis.** Das „Wilhelmshavener Tageblatt“ erscheint an jedem Wochentag nachmittags, sowie Sonntags vormittags. — Der vierteljährliche Bezugspreis beträgt bei der Post M. 4.50 — ohne Anstellungsbüro —, bei der Geschäftsstelle (Kronprinzenstraße Nr. 22) M. 4.50 — frei ins Haus.

**Amthlicher Anzeiger**

**Anzeigen.** Preis für die einpaltige Zeile oder deren Raum für hiesige Auftraggeber 50 Pf., für auswärtige 60 Pf., im Beilameteile 1 M. — Anzeigen nehmen entgegen die Geschäftsstelle, unter A. nahmebefreiung und ausser dem Anzeigen-Expeditoren. Fernsprecher: 247 (Telefon Nr. 110), Geschäftsstelle Nr. 11.

**Sonntagszeitung für Wilhelmshavener-Nachrichten sowie Oldenburg-Oldesland. Veröffentlichungsblatt der Marine- und Zivil-Behörden**

Angaben-Annahmestellen: Robert Forstich, Osterstraße 50, Otto Brockmüller, Mitterstraße 49, Johanna Gansmann, Marktstraße 8, G. Frelz, Osterstraße 85, Procepe Reil, Wilhelmshavenerstraße 82 für Annahmen von Anzeigen an bestimmten Tagen und Wochentagen, sowie für telephonische Bestellungen keine Gewähr. — Bei gerichtlicher Einziehung der Anzeigenkosten und bei Zahlungseinstellung wird der volle Betrag berechnet.

Nr. 298.

Freitag, den 20. Dezember 1918.

44. Jahrgang.

## Vertrauensungebung für die Regierung.

### Kongreß der U.-u. E.-Mäde.

Berlin, 17. Dezember.  
Die Beratung wird um 9.10 Uhr wieder aufgenommen. Die Besprechung des Berichtes wird fortgesetzt.

Es ist: Nach einem Telegramm aus Österreich über die Auflösung der Arbeiter- und Soldatenräte in der neutralen Zone fortgesetzt. Die Regierung fordert wie auf unentschieden Maßnahmen zu treffen, um gegen die Unfriede vorzugehen.

Ein Soldatenrat wird eingeleitet. Die Abstimmung über die Beschlüsse ist im Gange.

Es können für den Schluß 273, Logen Nr. 1, 1. Es werden erklärt nach Aufhebung der 2. Art 4 des Wort: Wenn ich mich gegen die Beschlüsse gewandt habe, so habe ich es getan, weil es sich dabei nicht um einen Kampf gegen die Unternehmungen handelt, sondern um einen solchen gegen die Republik. Unseren Kameraden im Osten droht ein Zusammenstoß mit Napoleon vor hundert Jahren. Wir müssen in Ost- und Westland alles tun, um an ihre Freiheit zu kommen. Wir dürfen unsere Kinder nicht dem russischen Knecht überlassen, sie müssen selbstständig werden. Am Ende kommt immer mit der Nationalen Front. Danach darf der nicht getrieben werden. Der Grenzschutz ist nicht möglich. Ganz Österreich ist über dem Ozean im Westen. Der von einem Grenzschutz im Osten spricht, bezieht ein Verbrechen am deutschen Volk. Wir verlangen, daß der Staat die Verantwortung übernehme, daß wir ihn nicht selbst, muß nicht nur fortgesetzt, sondern im Gefolge geteilt werden. Die Regierung der Beschlüsse kommt uns im Jahre 3. bis 4. Millionen Mark. Wenn wir die Beschlüsse nicht durchsetzen und das Militärgebäude, so sind wir erledigt. Deshalb muß mit der militärischen Kammer umgegangen werden. Schließlich kommt es zu den Beschlüssen. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

lams werden die Entfernung aller Rangabzeichen nach dem Vorbild der amerikanischen Revolution angedeutet für die Gerechtigkeit der Truppen und für die Aufrechterhaltung der Disziplin sind die Soldaten verantwortlich. Der Kongreß der Arbeiter- und Soldatenräte ist der Leiter, der die unterstellten Truppen den selbstgewählten Soldatenräten und Vorgesetzten im Dienste des zur Durchführung der Ziele der sozialistischen Republik unbedingt erforderlichen Schutzes entgegenzusetzen. Vorgesetzte dürfen nicht mehr die Verantwortung für die bisherigen Missetaten, Unterdrückungen usw. übernehmen. Das Sittengewehr ist ausschließlich Angehörigen der Soldatenräte und nicht einzelner Truppen. Die Verantwortung liegt bei der Revolution und sind zur Zeit der Beschlüsse unserer Truppen, unangebracht. Die Soldaten wählen ihre Führer selbst. Freie Offiziere, die das Vertrauen der Mehrheit ihrer Truppenkörper genießen, können wieder gewählt werden. Offiziere der militärischen Verwaltungsbüros und Beamte im Offiziersrang sind im Interesse der Demobilisation in ihrenstellungen zu bleiben, wenn sie effizient sind. Gegen die Revolution zu unterstützen. Die Abschaffung des bestehenden Heeres und die Errichtung der Volkswacht ist zu beschließen.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

liden Regierungsmitteln verlangt, wird nach Zahlung der Mandate namentlich abgelehnt werden.

Es folgt die Beratung der Soldatenanträge. Vorgesetzte dürfen nicht mehr die Verantwortung für die bisherigen Missetaten, Unterdrückungen usw. übernehmen. Das Sittengewehr ist ausschließlich Angehörigen der Soldatenräte und nicht einzelner Truppen. Die Verantwortung liegt bei der Revolution und sind zur Zeit der Beschlüsse unserer Truppen, unangebracht. Die Soldaten wählen ihre Führer selbst. Freie Offiziere, die das Vertrauen der Mehrheit ihrer Truppenkörper genießen, können wieder gewählt werden. Offiziere der militärischen Verwaltungsbüros und Beamte im Offiziersrang sind im Interesse der Demobilisation in ihrenstellungen zu bleiben, wenn sie effizient sind. Gegen die Revolution zu unterstützen. Die Abschaffung des bestehenden Heeres und die Errichtung der Volkswacht ist zu beschließen.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgt die Beratung der Soldatenanträge. Vorgesetzte dürfen nicht mehr die Verantwortung für die bisherigen Missetaten, Unterdrückungen usw. übernehmen. Das Sittengewehr ist ausschließlich Angehörigen der Soldatenräte und nicht einzelner Truppen. Die Verantwortung liegt bei der Revolution und sind zur Zeit der Beschlüsse unserer Truppen, unangebracht. Die Soldaten wählen ihre Führer selbst. Freie Offiziere, die das Vertrauen der Mehrheit ihrer Truppenkörper genießen, können wieder gewählt werden. Offiziere der militärischen Verwaltungsbüros und Beamte im Offiziersrang sind im Interesse der Demobilisation in ihrenstellungen zu bleiben, wenn sie effizient sind. Gegen die Revolution zu unterstützen. Die Abschaffung des bestehenden Heeres und die Errichtung der Volkswacht ist zu beschließen.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgt die Beratung der Soldatenanträge. Vorgesetzte dürfen nicht mehr die Verantwortung für die bisherigen Missetaten, Unterdrückungen usw. übernehmen. Das Sittengewehr ist ausschließlich Angehörigen der Soldatenräte und nicht einzelner Truppen. Die Verantwortung liegt bei der Revolution und sind zur Zeit der Beschlüsse unserer Truppen, unangebracht. Die Soldaten wählen ihre Führer selbst. Freie Offiziere, die das Vertrauen der Mehrheit ihrer Truppenkörper genießen, können wieder gewählt werden. Offiziere der militärischen Verwaltungsbüros und Beamte im Offiziersrang sind im Interesse der Demobilisation in ihrenstellungen zu bleiben, wenn sie effizient sind. Gegen die Revolution zu unterstützen. Die Abschaffung des bestehenden Heeres und die Errichtung der Volkswacht ist zu beschließen.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.

Es folgen die Beschlüsse des Kongresses über den Grenzschutz. Die Beschlüsse sind im Gange. Die Verantwortung liegt bei der Revolution auf dem Rücken der Arbeiter.





**Adler-Theater.**  
Direktion: Karl Arnold.

Heute und folgende Tage:  
**Das Fräulein vom Amt.**

Ab Freitag:  
**Wo die Lerche singt.**

Rauchen streng verboten!

# Doppeltrone.

Genuss 487. Besizer: Otto Pergande. Genuss 487.

Jeden Dienstag und Freitag:  
**Große Extra-Konzerte**

des Musikkorps der 2. Roten-Division unter Leitung des Musikdirektors Böhler. Anfang 7.30 Uhr abends.

Es laden ergebenst ein Hr. Böhler, D. Pergande.

Variété  
**Groß-Rüstringen.**

Der erfolgreiche, allabendlich stürmisch bejubelte  
**Riesen-Spielplan**

Anfang 8 Uhr  
Vorverkauf 11-1 Uhr  
und ab 5 1/2 Uhr.  
Telephon 855.

Sonn- und Feiertags  
3 Vorstellungen 2  
4 und 8 Uhr.

## Als schönstes Weihnachts-geschenk eignet sich eine feine Visitenkarte

Serner empfiehlt sich zur Anfertigung von  
Neujahrs-Gratulationskarten, sowie  
Verlobungs- u. Vermählungskarten,  
Geburtsanzeigen usw.  
in feinsten Ausführung bei schnellster  
Lieferung

**Die Buchdruckerei des  
Wilhelmsh. Tageblattes**  
Ch. Söh, Kronprinzenstraße 22.

Habe Fernsprech-  
anschluß  
**388**  
bekommen.  
**M. Berliner**  
Produkten-Geschäft,  
Rüstringen II, Poststr. 4.

Aus dem Feinde zu-  
rückgekehrt, habe ich  
meine Tätigkeit beim  
Land- und Amtsgericht  
Wurich wieder aufge-  
nommen.

Rechtsanwalt Knodt  
Wurich, Markt 23.

Gebrauchte Möbel  
kauft und tauscht un-  
terb. Koch, B. Poststr. 86.

Sch taut:

# Felle

Fuchs-  
Stils-  
Warder-  
Büffel-  
Kamin-  
Ragen-  
Hafen-  
Stiter.

Reiz-Spezialhaus  
**Rud. van Sindelt**  
Bismarckstraße 91

Ihnen ist bekannt,  
daß zu diesem Weihnachtsfeste keine  
**Wachskerzen**  
angefertigt werden dürfen. Jeder-  
mann ist daher Käufer der

## Weihnachts- Wunderkerze

aus verschiedenfarbigem Glase. Sie  
erzielen mit dem Verkauf einen  
großen Umsatz. Beschäftigung erbeten.  
Vorführung jederzeit. Preise äußerst  
günstig.

**Solinger Stahlwaren-Haus**  
Marktstraße 40. Fernsprecher 272.  
Generalvertreter für die Gesamt-Republik.

MUSIKHAUS  
**A. E. FISCHER**



**WILHELMSHAVEN**  
VIKTORIASTR. 4

Offerierte sofort lieferbar:  
**200 kpl. Schlafzimmer**  
roh mit Schränken 1,20 m, 2törig 1,30 m u. 1,50 m  
3törig mit Glas und Beschlägen.

**Gross. Posten Küchen.**  
Möbelfabrik **Johannes Stoppock**  
Hamburg 23, Schellingstraße 21.  
Tel. Alster 4185.

**Die Weihnachten!**  
Eine Künstler-Postkarten-Serie für  
Geschenkw Zwecke vorzüglich geeignet

**Sieht-Steinstatt: Malerische  
Motive aus Wilhelmshaven**  
Preis Mk. 2.40 (in Weihnachtverpackung).

Eine so packende und naturgetreue Dar-  
stellung ist wohl selten erreicht worden.  
Jedes Bild spricht zu uns.

**Gebr. Ladewigs Buchhandlung,**  
Rooststraße.

**WILHELMSHAVEN**  
VIKTORIASTR. 4

**Tätowierung!**  
kein Ausstechen, einmalige Behandlung, Giftstoffs-  
warzen, Mutter- und Leberflecke, Blutgeschwamm  
entfernt unter Garantie

**ohne Schnitten**

**Delo Madel, Wilhelmshaven, Sinterstr. 14, II.**  
Sprechstunden: Jeden Donnerstag, Freitag und  
Sonntag von 10-12 Uhr u. von 3-7 Uhr.

**Gebr. Ladewigs Buchhandlung**  
Rooststraße

Das schönste  
**Weihnachtsgeschenk!!**

**Claus Bergen, Eine U-Bootsfernfahrt**  
in hübschem Weihnachtskästchen.  
Preis Mk. 5.-

18000 Mk. kosten die Vorlagen für die in un-  
serem Verlage erschienenen Karten. Jeder, der  
in diesem Weltkrieg mit Stolz und Freude die  
Taten unserer U-Boote verfolgt hat, soll eine so  
fesselnde Darstellung im Bilde sein eigen nennen.

**Turn-Verein „Einigkeit“**  
Wilhelmshaven,

Am Sonntag, den 22. Dezember 1918,  
im Seemannshause:  
**Unterhaltungs-Abend**  
- mit Tanzkränzchen -  
(statt Weihnachtsfeier).  
- Anfang 4 Uhr nachm. -

Freunde und Gönner des Vereins sind freund-  
lich eingeladen. Mitglieder werden sich  
durch Mitgliedskarte ausweisen.

Der Vorstand.

**Deutsche demokratische Partei**  
(Ortsgruppe Wilhelmshaven-Rüstringen)

**Erster Partei-Abend**  
am Freitag, den 20. d. Mts., 8.30 Uhr  
abends, im Saale der Oberrealschule. ....  
Freunde der Partei willkommen!

**Öffentliche Versammlung!**  
am Sonntag, den 22. d. M., vormittags  
11 Uhr, im Saale der Burg Hohenzollern.  
Tagesordnung wird noch bekannt gegeben.  
Der Partei-Vorstand.

**Marine-Zahlmeister**

Der Vortrag fällt heute abend aus.  
Dafür Vollversammlung heute Don-  
nerstag, den 19., abends 8 Uhr, im  
Parkhaus. Statuten und Wahlen.

**Den Weihnachtskuchen**  
backt jede Hausfrau mit

# Ovelgöner Backpulver!

**M. HENNING'S Brot-Füllsalz.**

**2 jg. Lebensl. Herren**  
suchen die Bekanntmachung  
meiner neuer geborener  
Söhne, nicht über 18  
alt. Briefen u. K. L. 3  
an die Geschäftsst. d. B. 101.

**Versammlung**  
am Sonntag, 21. d. Mts.,  
um 8 Uhr abends,  
im Vereinslokal.  
Der Vorstand.

**Wilhelmsh. Bügelinstitut**  
Marktstraße 35, I  
Beforgt Aufhängeln, Repara-  
turen und Reinigen an  
familiären Garderoben.  
Zweigamtliche Friedhöfe  
Ränge 4 part. Iff.

Die glückliche Geburt eines  
kräftigen Buben zeigen in  
dankbarer Freude an  
Obermaschinistenmaat  
**Mar. Stabing, Doms  
und Frau.**  
Rüstringen, 18.12.18.

Die glückliche Geburt eines  
kräftigen Buben zeigen in  
dankbarer Freude an  
Obermaschinistenmaat  
**Alf. Adam und Frau**  
Gretchen, geb. Ellis.  
Whaven, am 18. Dezbr. 1918.

**Todesanzeige.**  
Am Dienstag, den 17. Dezember, abends  
8 1/2 Uhr, starb nach kurzer, schwerer Krank-  
heit unser lieber, guter Sohn und Bruder

## Bernhard

im blühenden Alter von 17 1/2 Jahren.  
Dies bringen tiefbetrübt zur Anzeige  
Böttchermeister Joh. Kneten und Frau  
nebst Söhnen Willy, Paul  
und Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Sonnabend,  
den 21. d. Mts., 3 Uhr, von der Leichenhalle  
des neuen städt. Friedhofes aus statt.

**Nachruf!**  
Am 17. Dezember starb nach kurzer  
schwerer Krankheit unser lieber Mitarbeiter

## Bernhard Kneten.

Ehre seinem Andenken!  
Vorstand u. Personal des Abwick-  
lungsbüros und Hafenskapitän.

**Todesanzeige.**  
Der unerwartliche Tod entriß uns nach  
kurzer Krankheit mitten aus seinem rast-  
los tätigen Leben meinen geliebten Mann,  
unsere herzenguten Vater

## Daniel Duis

im 59. Lebensjahre.  
In tiefstem Schmerz:  
**Tetta Duis, geb. Reemtsma,**  
und Kinder Helens, Richard,  
Hans und Willi.

Rüstringen, den 17. Dezember 1918.  
Müllerstr. 19

Die Trauerfeier findet am Sonnabend,  
den 21. d. Mts., 2 Uhr nachmittags, in der  
Kapelle des neuen städtischen Friedhofes  
Wilhelmshaven statt.

**Statt besonderer Anzeige.**  
Nach Gottes unerforßlichem Rat-  
schlusse starb am Mittwoch, den 18. De-  
zember 1918 abends 11 1/2 Uhr, wohlvor-  
bereitet durch den Empfang der heiligen  
Sterbesakramente, unser innigstgeliebter  
Vater, Bruder, Großvater, Schwiegervater  
und Großonkel, der Militärinvalide

## Christian Austermann

Veteran der Feldzüge 1866 und 1870/71  
im Alter von 73 1/2 Jahren nach kurzer,  
schwerer Krankheit.  
Wilhelmshaven, den 19. Dezember 1918.

In tiefer Trauer:  
**Anton Austermann nebst Angehörigen.**  
Die Beerdigung findet am Montag, den  
23. Dezember, um 3 Uhr nachmittags, von  
der Leichenhalle des neuen städt. Fried-  
hofes aus statt.



# Der Dedoffizierbund und der Geist in der Marine.

Der Dedoffizierbund bietet um Aufnahme folgenden Bedingungen: ...

Da das deutsche Volk heute mehr denn je das Recht hat, die nachste Wahrheit zu erfahren, so sei zu dieser wichtigen Frage eine dritte Stimme das Wort besagt. Die in diesen Zeilen vertretene Ansicht ist nicht die Ansicht eines einzelnen Mannes, sondern einer kleinen Gruppe bewährter Menschen, ...

artiges Verhalten der Seesoffiziere mit all seinen Folgen dürfte naturgemäß kaum fähig, das die- selbe sich ihren Untergebenen allmählich völlig einzufrachten und das damit auch gerade das in Bezug unbedeutend notwendige Vertrauen der Besatzung ...

Ein solches Verhalten der Seesoffiziere ist es deshalb sehr wohl verständlich, daß sich beim großen Teil derselben Charaktereigenschaften einfinden, welche bei der Mannschaft in allen öffentlichen als Selbstverleumdung, als überheblich, Mitleidigkeit des Personal- und fälliger Behandlung bezeichnet werden können. ...

Manchen" noch eine besondere Geduld er- zeichnen - Ich bin nur einigen Tagen aus dem Felde heimgekehrt und kann mich daher in die dortigen Zustände dieses Jahres nicht einlassen. ...

Eine schwere Aufgabe ist es für den bis- herigen Berufsstand, der Zeit einen neuen, ...

Wissenschaften, die ich schon früher angegeben, ...

Erreung von Ehre und Ansehen. ...

## Gingelandt.

Für Artikel unter dieser Rubrik übernimmt die Schifffahrt keine Verantwortung.

1. Der Jades-Behörd ist Gegenstand einer gerichtlichen Untersuchung, bis zu deren Abschluss das Archiv sich jeder Auswertung enthält. ...

## Wilschaben, Bundesvorsitzender.

Ein solches Verhalten der Seesoffiziere ist es deshalb sehr wohl verständlich, daß sich beim großen Teil derselben Charaktereigenschaften einfinden, welche bei der Mannschaft in allen öffentlichen als Selbstverleumdung, als überheblich, Mitleidigkeit des Personal- und fälliger Behandlung bezeichnet werden können. ...

# Bekanntmachung.

Nr. F. R. 850/II. 18. R. R. V.

Im Auftrage des Demobilisierungsamtes wird folgendes angeordnet:

- Die Bekanntmachungen:
- N. 1/7. 15. R. R. V. vom 20. Juli 1915 betr. Bestandsaufnahme und Bewertung von Kupfer in Fertigfabrikaten.
- H. 5395/9. 15. R. R. V. vom 2. Nov. 1915, betr. Beschlagsnahme und Nachmeldung von Kupfer in Fertigfabrikaten.
- Me. 3046/2. 17. R. R. V. vom März 1917, betr. Beschlagsnahme von Kupferlegierungen (Messing, Rotguss, Bronze) in Fertigfabrikaten und Nachmeldung von Kupfer in Fertigfabrikaten.
- M. 325/7. 15. R. R. V. vom 31. Juli 1915, betr. Beschlagsnahme, Medepflicht und Ablieferung von fertigen, gebrauchten und ungebrauchten Gegenständen aus Kupfer, Messing und Reinmetall.
- M. 325e/7. 15. R. R. V. vom 24. September 1915, betr. Anweisung an die Kommunalverbände u. a. zur Bekannmachung betr. Beschlagsnahme, Medepflicht und Ablieferung von fertigen, gebrauchten und ungebrauchten Gegenständen aus Kupfer, Messing und Reinmetall vom 31. Juli 1915, Nr. M. 325/7. 15. R. R. V.
- M. 3231/10. 15. R. R. V. vom 16. November 1915, betr. Entgegnung, Ablieferung und Eingiehung der durch die Verordnung M. 325/7. 15. R. R. V. beziehungsweise M. 325e/7. 15. R. R. V., beschlaggenommenen Gegenstände vom 31. Juli 1915, 24. September 1915.
- M. 2684/2. 16. R. R. V. vom 15. März 1916, betr. Entgegnung, Ablieferung und Eingiehung der durch die Verordnung M. 325/7. 15. R. R. V. bzw. M. 325e/7. 15. R. R. V. beschlaggenommenen Gegenstände vom 31. Juli 1915, 24. September 1915 mit Zufügen.
- M. 8/1. 18. R. R. V. vom 26. März 1918, betr. Beschlagsnahme, Entgegnung und Medepflicht von Gegenständen bezw. freiwillige Ablieferung aus von anderen Gegenständen aus Kupfer, Kupferlegierungen, Nickel, Nickellegierungen, Aluminium und Zinn.
- M. 8/6. 18. R. R. V. vom 15. Juni 1918, betr. Nachtrag zu der Bekanntmachung Nr. M. 8/1. 18. R. R. V. vom 26. März 1918.
- Me. 1700 A/8. 17. R. R. V. vom 2. Oktober 1917, betr. Nachtrag zu der Bekanntmachung Nr. Me. 1/3. 17. R. R. V. vom 20. Juni 1917.
- M. 1/2. 17. R. R. V. vom 8. Februar 1917, betr. Beschlagsnahme, Bestandsaufnahme und Entgegnung von Bierglasbeständen und Biertrugbeständen aus Zinn und freiwillige Ablieferung von anderen Zingegenständen.

- M. 1/12. 16. R. R. V. vom 10. Januar 1917, betr. Beschlagsnahme, Bestandsaufnahme und Entgegnung von Bronzefertigkeiten aus Zinn, von Orgeln und freiwillige Ablieferung von anderen Zingegenständen, Schallleitern usw. von Orgeln und sonstigen Musikinstrumenten.
- M. 1/1. 17. R. R. V. vom 1. März 1917, betr. Beschlagsnahme, Bestandsaufnahme und Entgegnung sowie freiwillige Ablieferung von Glöden aus Bronze.
- Me. 500/2. 17. R. R. V. vom 1. März 1917, betr. Beschlagsnahme, Bestandsaufnahme und Entgegnung von fertigen, gebrauchten und ungebrauchten Gegenständen aus Aluminium.
- Me. 1700 A/4. 17. R. R. V. vom 10. Mai 1917, betr. Nachtrag zu der Bekanntmachung Me. 500/2. 17. R. R. V. vom 1. März 1917.
- M. 2432/8. 15. R. R. V. vom 24. August 1915, betr. Bestandsaufnahme und freiwillige Ablieferung der zur Bedienung von öffentl. u. privaten Baumerken verwendeten Kupfermengen, einschließlich Kupferener Dadrinnen, Wafeltröpfe, Fenster und Gefassabdeckungen.
- M. 200/1. 17. R. R. V. vom 8. März 1917, betr. Beschlagsnahme, Medepflicht, Entgegnung und Ablieferung der bei öffentlichen und privaten Baumerken zu Kupferanlagen und zur Bedienung verwendeten Kupfermengen, einschließlich Kupferener Dadrinnen, Wafeltröpfe, Fenster und Gefassabdeckungen, sowie einschließlich der an Wafelanlagen befindlichen Platinanteile.
- M. 200/1. 17. R. R. V. u. 15. Mai 1917, betr. Nachtrag zur Anweisung an die Kommunalverbände zu der Bekanntmachung Nr. M. 200/1. 17. R. R. V. vom 9. März 1917.
- Me. 1700 B/8. 17. R. R. V. vom 2. Oktober 1917, betr. Nachtrag zu der Bekanntmachung Nr. M. 200/1. 17. R. R. V. vom 9. März 1917.
- Me. 100/2. 17. R. R. V. v. 15. Mai 1917, betr. Beschlagsnahme, wiederholte Bestandsaufnahme und Entgegnung von Destillationsapparaten aus Kupfer u. Kupferlegierungen (Messing, Rotguss und Bronze) und freiwillige Ablieferung von anderen Brauereigeräten aus Kupfer und Kupferlegierungen (Messing, Rotguss und Bronze).
- Me. 1700 C/8. 17. R. R. V. vom 2. Oktober 1917, betr. Nachtrag zu der Bekanntmachung Nr. Me. 100/2. 17. R. R. V. vom 15. Mai 1917.
- N. 1400/4. 18. R. R. V. vom 1. Mai 1918, betr. Beschlagsnahme und Bestandsaufnahme von Schiffen und Gefassstellen von Kontroll-, Registrier- und Schreibtafeln.

- N. 1/9. 16. R. R. V. vom 1. September 1916, betr. Beschlagsnahme und Bestandsaufnahme von Platin, werden hiermit aufgehoben.

- Artikel II. Im Auftrage des Demobilisierungsamtes und auf Grund des § 1 der Bundesratsverordnung über Sicherstellung von Kriegsbedarf in der Fassung vom 28. April 1917 (Reichs-Gesetzblatt S. 376) wird folgendes angeordnet: a) Alle Entgegnungen, welche sich auf Gegenstände aus Fremden, die durch die in Artikel I aufgeführten Bekannmachungen betroffen sind, werden, soweit das Material noch nicht abgeliefert ist, hierdurch widerrufen. b) Alle Entgegnungen, welche von der Metall-Abnahmebestimmungsstelle der Kriegs-Rohstoff-Abteilung veranlaßt sind und Metalle in Fertigfabrikaten betreffen, werden, soweit das Material noch nicht abgeliefert ist, hierdurch widerrufen.
- Artikel III. Auf Erfüllung der durch die Metall-Abnahmebestimmungsstelle abgeschlossenen Rufe von Metallen und Metallgegenständen wird hiermit verzichtet. Der Verzicht erstreckt sich auch auf Material, welches aus solchen Rufen als Restlieferung noch zurückständig ist.
- Artikel IV. Im Auftrage des Demobilisierungsamtes wird angeordnet: Das Einverständnis mit dem im Artikel II angeführten Widerruf der Entgegnungen und der bedingte Verzicht auf die weitere Erfüllung der Kaufverträge gemäß Artikel III wird angenommen, falls nicht bis zum 15. Januar 1919 durch eingeschriebenen Brief bei der Metall-Abnahmebestimmungsstelle der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Kriegsministeriums, Berlin W 30, Mohrstraße 22, Einspruch erhoben wird. Trotz des Widerrufs der Entgegnungen und des Verzichts auf Erfüllung der Kaufverträge können entgegen der gestaute Gegenstände noch bis 15. Januar 1919 abgeliefert werden. Berlin, den 24. November 1918. Kriegs-Rohstoff-Abteilung, gez. Wolffbüchel. Wilschaben, den 14. Dezember 1918. Der Bestungskommandant, gez. Barrentapp.